



- Finanzierung & Förderung
- Bauen
- Technologie

- Gesetze & Verordnungen
- Kommunikation
- Prozessbegleitung

// Energiesprung (Energy Leap) Niederlande

Kurzbeschreibung

Energiesprung (ehemals Energy Leap Initiative) ist eine innovative Marktentwicklungsinitiative in den Niederlanden, die einen integrierten Ansatz für die Lieferkette nutzt, um bis 2020 attraktive und realisierbare Lösungen für die energetische Sanierung von Gebäuden mit dem Ziel eines Netto-Null-Energieverbrauchs (Net Zero Energy) für den Massenmarkt zu entwickeln. Die Sanierungen lassen sich schnell umsetzen und werden durch Einsparungen bei den Energierechnungen bezahlt, ohne dass den Bewohnern zusätzliche Kosten entstehen.

Teilsektoren: energetische Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden (Lieferketten) und Energieeffizienz

Zeitraum // Dauer

2010 – 2016 (Förderprogramm der niederländischen Regierung)

2017 – laufend (privatwirtschaftlich geführt)

Zielsetzung

Die Hauptziele von Energiesprung sind mit den Regierungszielen der niederländischen ‚Innovationsagenda Energieneutrale Bebaute Umwelt‘ (I-AGO) abgestimmt. Es sollen Energiesparlösungen für 5.000 Gebäude bereitgestellt werden, darunter 2.500 neue Gebäude und 2.500 renovierte Gebäude. Bis 2020 sollen 45 bis 80 Prozent der Energie in der bebauten Umwelt und in energie-neutralen Neubauten eingespart werden. Längerfristig wird eine Gesamteinsparung von 50 Prozent angestrebt. Um diese Ziele zu erreichen,

setzt sich das Programm für die Beseitigung von Hindernissen ein, die Innovationen und/oder einer Skalierung im Wege stehen.

Ausgangssituation

Etwa 35 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs entfällt in den Niederland auf Gebäude. Die meisten niederländischen Wohn- und Nichtwohngebäude nutzen Erdgas und Strom, die fast ausschließlich aus fossilen Brennstoffen stammen, um ihren Energiebedarf zu decken. Steigende Energiepreise (+85 Prozent zwischen 2000 und 2010), die Notwendigkeit, den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu reduzieren, und die Bedeutung der Erfüllung nationaler Energieeffizienzziele haben die niederländische Regierung dazu veranlasst, nach innovativen Lösungen zu suchen, die energie- und kosteneffizientere Gebäude sowie bis 2020 den Net Zero Energy (NZE) Standard ermöglichen. Energiesprung (Energy Leap) ist ein innovatives Marktentwicklungsprogramm, das 2010 mit einem Budget von 50 Mio. EUR von der Regierung ins Leben gerufen wurde, um bis 2020 attraktive und praktikable Net-Zero-Energy-Sanierungslösungen für den Massenmarkt zu entwickeln. Dieser revolutionäre Ansatz hat echtes Potenzial für erschwingliche, marktgerechte und energiesparende Gebäudesanierungen in großem Maßstab.

Umsetzung & Maßnahmen

Beim Energiesprung-Ansatz geben Wohnungseigentümer keine technische Lösung für die Sa-

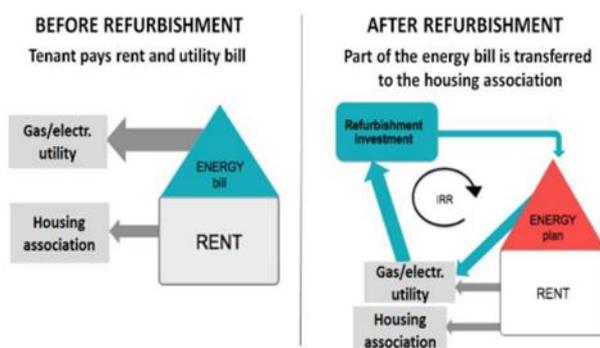
// GOOD PRACTICE Factsheet

nierung vor – Sie legen stattdessen die Energieleistung (Energy Performance) vor, die durch die Sanierung erreicht werden soll.

Der Sanierungsprozess beginnt mit einem 3D-Scan des Gebäudes innen und außen, und der Erstellung eines 3D-Modells. Dieses Modell ist der Ausgangspunkt für einen einzigen Sanierungsplan, der alle NZE-Komponenten zusammenführt. Die Sanierung sorgt für eine NZE-Gebäudehülle, die in der Regel isolierte Wandverkleidungen, Mauerwerk und Fenster, die Entfernung von Innenfenstern, die Erneuerung des Daches mit Isolierung und PV-Anlagen, wenn möglich eine unterirdische Isolierung, neue Küchen und Bäder und die Installation einer Energieeffizienz zur Erzeugung erneuerbarer Energie vor Ort umfasst. Die Sanierung ist nicht invasiv und kann in der Regel innerhalb einer Woche abgeschlossen werden, ohne dass die Bewohner ausziehen müssen. Das Ergebnis ist eine warme, komfortable und erschwingliche Wohnung oder ein Gebäude, das modern und attraktiv ist und eine langfristige Qualitätsgarantie bietet.

Zur Umsetzung des Programms brachte Plattform31 zunächst Wohnungsbaugesellschaften, Bauunternehmen und Hersteller zusammen, um gemeinsam Nachbarschaften umzugestalten und das Leben der Menschen zu verbessern, indem sie garantierte Net-Zero-Energy-Gebäudesanierungen anbieten, die ohne Subventionen durchgeführt und durch Einsparungen bei den Energiekosten der Bewohner bezahlt werden. Das Geschäfts- bzw. Ertragsmodell von Energiesprung ersetzt Energierechnungen durch einen Energieplan.

Figure 1: Energiesprung business/revenue model



Source: Energiesprung

Wohnungsbaugesellschaften stellen das Kapital für die Bezahlung der Baufirmen bereit, die die Sanierungen vornehmen, und holen die Kosten durch Einsparungen bei den Energierechnun-

gen der Bewohner wieder herein, ohne dass diese zusätzliche Nettokosten entstehen. Der Schlüssel zum Erfolg dieser Maßnahme liegt darin, dass sie sowohl für die Industrie als auch für die Bewohner attraktiv ist. Die Sanierungen sind erschwinglich, schnell umsetzbar, haben eine langfristige Leistungsgarantie, bieten Größenvorteile und werden durch Einsparungen auf den Energierechnungen bezahlt.

Beteiligte Gruppen

2010 – 2016: Niederländische Regierung
 Die Initiative wurde vom niederländischen Ministerium für Inneres und die Beziehungen des Königreichs (BZK) in Auftrag gegeben und von Plattform31 umgesetzt, einem Netzwerk von Organisationen, die sich für städtische und regionale Entwicklung einsetzen.

Begünstigte Gruppen

Der Schwerpunkt lag zunächst auf Anbietern und Mietern von Sozialwohnungen, Bau- und Sanierungsunternehmen und Handwerkern. Später wurde der Schwerpunkt auf Eigentümer und Nutzer von Nichtwohngebäuden (Büros, Schulen, Gesundheitswesen) und private Wohnungsbesitzer (in Ein- und Mehrfamilienhäusern) ausgeweitet.

Finanzierung // Förderung (EUR)

50 Mio. (Regierungsförderung: 2010-2016)
 6 Milliarden (WSW Social Bank funding for Stromversnellung (Rapids))

Zusätzlich bewilligte europäische Projektmittel:
 3,6 Mio. (Transition Zero / H2020)

5,4 Mio. (E=O / Interreg NW Europe)

Ergebnisse

Bisher hat Energiesprung über 2.000 neue und bestehende Häuser erfolgreich auf NZE-Standard saniert und einen Vertrag über die Sanierung von 111.000 niederländischen Gebäuden bis 2020 abgeschlossen.

Energiesprung ist auch deshalb erfolgreich, weil es ein Win-Win-Modell für alle Beteiligten darstellt: Der Mieter oder Eigennutzer hat ein warmes, trockenes Zuhause mit einer neuen Küche und einem neuen Bad; der Eigentümer hat ein Instandhaltungsprogramm; und das Bauunternehmen hat eine neue Einnahmequelle.

// GOOD PRACTICE Factsheet

Lessons Learned

Energiesprong schafft Nachfrage und Marktchancen für groß angelegte Sanierungen von Wohnungen, Büros, Schulen und Pflegeheimen, indem es marktorientierte Partnerschaften zwischen Wohnungsanbietern, Gebäudeeigentümern, Komponentenlieferanten (Versorgungskette) und Auftragnehmern schafft, um vollständig integrierte Energiesparlösungen für ganze Gebäude zu entwickeln und zu liefern.

Aus Sicht der niederländischen Industrie hat Energiesprong dem Bausektor einen revolutionären Ansatz und ein Geschäftsmodell geliefert, das sowohl beträchtliche Marktchancen bietet, die für die Industrie (z. B. Anbieter von Sanierungen) attraktiv sind, als auch effektive energetischen Sanierungen, die Kunden (z. B.: Wohnungsbaugesellschaften), Bewohnern und Eigentümern (Verbraucher/Endverbraucher) Vorteile bringen.

Aus der Sicht der Bewohner/Mieter sind Energiesprong-Sanierungen nicht nur schnell und effektiv, sondern auch optisch ansprechend. Die vorgefertigten Fassadenverkleidungen sind nicht nur schnell und einfach an der Vorder- und Rückseite der Häuser in der Reihenhausstraße angebracht, sondern die Mieter stellen auch fest, dass sie eine Reihe konventioneller grauer Häuser in attraktive moderne Immobilien mit neuen Solarzellendächern verwandelt haben. Ein größeres Bewusstsein für ihren Energieverbrauch und die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen, z. B. welche Art von technischer Ausrüstung sie anschaffen und wie sie sie am besten nutzen, haben es ihnen auch ermöglicht, ihr Verhalten anzupassen und nachhaltigere Energieverbraucher zu werden.

Nachahmungseffekte

Der Erfolg des Energiesprong-Geschäftsmodells hat dazu geführt, dass es auf internationale Märkte exportiert wird. Das Vereinigte Königreich und Frankreich beispielsweise wollen es anwenden und in den kommenden Jahren etwa 100.000 Wohnungen sanieren.

Über das Netzwerk Stroomversnelling (Rapids) wurden unter der Energiesprong-Flagge bereits Marktentwicklungsteams im Vereinigten Königreich und in Frankreich eingerichtet. Sie haben eine Gruppe von Lieferanten und Wohnungsbaugesellschaften in jedem Markt zusammengebracht, die sich verpflichtet haben, NZE-Sanierungen in großem Umfang durchzuführen. Energiesprong-Teams wurden auch in Deutschland, Italien und im US-Bundesstaat New York

eingerrichtet und sind derzeit in einem frühen Stadium der Marktentwicklung tätig. Die ersten Prototypen von Gebäuden in Deutschland wurden in Hameln saniert.

Handlungsbedarf

Um in Zukunft weiterhin erfolgreich zu sein, müssen die Bauunternehmen erhebliche und umfassende Veränderungen angehen, um sich auf neue Produkte, ein neues Geschäftsmodell und veränderte Kundenbedürfnisse einzustellen. Langfristiger Erfolg setzt voraus, dass die Anbieter von Hypothekarkrediten bei der Bewertung der Erschwinglichkeit von Hypothekarkrediten die Daten zur Gesamtenergieeffizienz berücksichtigen. Dies würde die Anbieter in die Lage versetzen, das Verhältnis zwischen Hypothekarkredit und Einkommen (Erschwinglichkeit) auch nach der Energieeffizienz eines Hauses zu differenzieren. Das könnte zum Beispiel bedeuten, dass das Verhältnis zwischen Kredit und Einkommen umso niedriger ist, je niedriger das Energielabel eines Hauses ist.

Quelle: European Construction Sector Observatory – Policy Factsheet – Netherlands – Energy Leap Initiative



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101033878

